

Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/
4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde



Meldung

Nur noch eine Zufahrt zum Lorenzischen Feld

Tangermünde (aho) • Das gesamte Wohngebiet „Lorenzisches Feld“ wird ab Dienstag, 24. April, nur noch aus Richtung Lüderitzer Straße zu erreichen sein. Der Grund sind Straßenbauarbeiten in dem Areal aus Richtung Heerener Straße kommend. Der obere Teil dieses Wohngebietes wird über eine provisorische Baustraße erreichbar sein, die südliches und nördliches Gebiet miteinander verbinden wird. Geplant ist, diese Baustraße Anfang Juni zurückzubauen und dann die Zufahrt über die Heerener Straße wieder herzustellen.

Kalktransport endet auf Feld bei Storkau

Storkau (aho) • Bereits am Mittwoch wurden die Kameraden der Feuerwehren Tangermünde, Storkau und Hämerten nach Storkau gerufen. Hier hatte der Fahrer eines Lkw bemerkt, dass der von ihm transportierte Kalk von der Ladefläche auf die Straße rieselte. „Es handelte sich um einen technischen Defekt“, sagte Tangermündes Zugführer Stephan Siefert. In Absprache mit der Polizei vor Ort sei der Kalk deshalb auf ein nahegelegenes Feld gekippt worden. Eine Gefahr für die Umwelt gehe davon nicht aus.



Auf einem Feld bei Storkau wurde der Kalk abgekippt. Foto: privat

Notdienste

Elbe-Apotheke, Tangermünde, Lange Str. 8a, Tel. 03 93 22/73 79 79, Sa 8 Uhr.
Bereitschaftspraxis, Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal, Wendstr. 31, Stendal, Sa 9-11.30, 16-18; So 9-11.30, 16-18 Uhr.
Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst, bundesweit einheitliche Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.
Stadtwerke, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.
Wohn-/Verwaltungsgesell., nach 15.15 Uhr Tel. 01 71/8 18 85 28.
Wohnungsgen. Tangermünde, Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche
Gottesdienst, So 9.30 Uhr.

Katholische Kirche
Gottesdienst, So 9.15 Uhr.

Neuapostolische Kirche
Gottesdienst, So 10 Uhr.



Zwei Schädelknochen – einer von vorn, einer von hinten zu sehen. Unter dem Gesicht liegt außerdem ein Kieferknochen.



Auch einzelne Wirbelknochen, die keinem kompletten Skelett zugeordnet werden konnten, wurden geborgen. Fotos: Anke Hoffmeister

„Ein paar Tote zum Feierabend?“

Grabungsleiter Thomas Müller präsentiert reichhaltige Funde aus der Grete-Minde-Straße

Seit wenigen Wochen wird in der Grete-Minde-Straße gebaut. Der Kanal soll saniert werden. In diesem Zusammenhang sind Archäologen mit „an Bord“, um mögliche Funde zu sichten und zu sichern.

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Eine so intensive Arbeit wie in der Grete-Minde-Straße hatte Grabungsleiter Thomas Müller während seiner Tätigkeiten in Tangermünde schon lange nicht mehr. Seit vielen Jahren begleitet er Tiefbauarbeiten im Zentrum der Kaiserstadt, kennt die „Unterwelt“ und vor allem die Strukturen des früheren Tangermündes so gut wie kaum ein anderer.

Dass die Aufgabe in der Grete-Minde-Straße mit vielen Skelettfunden einhergehen würde, das war ihm klar. Immerhin führt die Minde-Straße seit 1933 einmal quer über den alten Friedhof. „Vom 17. bis 20. Jahrhundert wurden hier die Menschen bestattet“, erzählte Thomas Müller am Donners-



Ein Hüftgelenk mit deutlichen Abnutzungserscheinungen gehört zu den Fundstücken.

tagabend. „Ein paar Tote zum Feierabend?“, hatte er am Telefon gefragt und damit zu sich auf die Baustelle eingeladen.

Gräber über Gräber

Vor mehr als 100 Jahren waren die letzten Menschen an diesem Ort bestattet worden. In einer Lage von 75 Zentimetern bis zu zwei Meter unter der Oberfläche stoßen Müller und Grabungszeichnerin Sofia Streifenberger deshalb immer wieder auf Bestattungen. „39 in Originallage haben wir bisher

gesichert“, sagte Thomas Müller. Das bedeutet: 39 vollständige Skelette fanden die beiden vor. Selbst in zwei Metern Tiefe deuten schmale schwarze Linien noch darauf hin, dass dies einst der Sarg war. Auch die bereits 75 Zentimeter unter der Erdoberfläche entdeckten Bestattungen sind mit dem Sarg auf etwa zehn Zentimeter zusammengedrückt gewesen. Neben den vollständigen Skeletten haben die beiden „geschätzt zehn Bananenkisten voll Knochenmaterial“ zusammengetragen. Denn längst

nicht jede Bestattung wurde früher ordentlich neben oder auf eine andere gelegt, so dass sich überall zwischen den einstigen Särgen Schädel, Knochen und weiteres Beiwerk finden lassen. All das wird von Thomas Müller und Sofia Streifenberger in Plastiktüten verpackt, beschrieben, kartiert, und später, wenn die Grabungsarbeiten beendet sind, noch einmal angefasst.

Dann nämlich beginnt die Arbeit des Säubers, Fotografierens und Aufarbeitens. Alle Funde gehen zum Landesamt

für Archäologie nach Halle und werden dort untersucht sowie aufbewahrt.

Um den Bauablauf nur begrenzt aufzuhalten, arbeiten die beiden nicht mit dem Blick zur Uhr. An manchen Tagen sind sie bis 19 oder auch 20 Uhr anzutreffen, um ihr Tagwerk abschließen und am nächsten Tag mit dem nächsten Abschnitt beginnen zu können. „Wir sind sehr froh, dass es auch hier wieder eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den Stadtwerken gibt“, betonte Thomas Müller.

Kleiner Dank für sehr große Unterstützung

Elbdeichmarathon baut das achte Jahr in Folge auf seinen Hauptsponsor Avacon

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Morgen 10 Uhr fällt der Startschuss zum 11. Tangermünder Elbdeichmarathon. Seit vielen Monaten und Wochen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Aktuell haben sich knapp 2200 Läuferinnen und Läufer angemeldet. Für die Nachmeldungen, die die Organisatoren des Laufes bereits seit Jahren gewohnt sind, wurden noch einmal mehr als 150 Plätze freigehalten.

Die größte Anmeldeesonanz gab es auch diesmal wieder für den Elektro-Schubert-10-Kilometer-Lauf. 914 Meldungen zählte Carsten Birkholz vom Vorstand des Elbdeichmarathonvereins zu Wochenbeginn. Für den Avacon-Halbmarathon waren es 764 Meldungen, für den Marathon 126. Aber auch für den Minimarathon über 4,2 Kilometer hatten sich bereits 202 Interessenten angemeldet. 138 Meldungen gab es für den Kinderlauf.

Mit 50 Helfern, auch Kindern, seien zu Beginn dieser Woche „in einer Rekordzeit von dreieinhalb Stunden“ 2200 Läufer-Beutel und noch einmal 200 Kinderbeutel gepackt worden, berichtete Vereinsvorsitzender



Carsten Birkholz (links) und Thomas Staudt (rechts) danken Klaus Schmekies und Kirsten Gille von Avacon für die seit Jahren zuverlässige Unterstützung. Foto: Anke Hoffmeister

Thomas Staudt. Diese werden bei der Anmeldung an die Läuferinnen und Läufer ausgegeben. Neu ist: Jeder Läufer kann

sich aufgrund neuer Technik erstmals seinen Zieleinlauf auf die Minute genau selbst herausfiltern.

Neben zahlreichen kleinen und großen Sponsoren hat sich Avacon im Laufe der Jahre als Hauptsponsor des Tangermünder Elbdeichmarathons hervorgetan. 2011 war das Unternehmen erstmals dabei – finanziell, materiell und auch personell. Auch in diesem Jahr sind es wieder 38 Männer und Frauen aus dem Unternehmen, die morgen mit an den Start gehen werden. Außerdem bringt der Hauptsponsor, der seinen Namen im Halbmarathon wiederfindet, unter anderem wieder den „Jumper“ mit – ein Sportgerät, in dem man sich festzurren lassen und dann ähnlich wie auf einem Trampolin hüpfen kann.

Als kleines Dankeschön für diese zuverlässige Unterstützung, auf die der Verein nun bereits seit acht Jahren bauen und damit auch planen kann, überreichten Carsten Birkholz und Thomas Staudt in dieser Woche in gemütlicher Runde eine „Helfer unter Strom“-Regenjacke sowie ein aktuelles Lauf-Shirt mit wieder neuem, selbst entworfenem Layout.

Jeder ist morgen am Hafen willkommen. Es gibt bis in den Nachmittag hinein ein Programm für die ganze Familie.

Meldungen

Stadtrat tagt am Mittwoch

Tangermünde (aho) • Die Mitglieder des Stadtrates kommen am Mittwoch, 25. April, um 19 Uhr zur Beratung im Stadthaus zusammen. Zum Beschluss liegen unter anderem vor: der freie Eintritt für aktive Mitglieder von Feuerwehr und DLRG in das Freibad, die Projekte zur Sanierung von Stendaler Straße und Mauerstraße, eine Förderung der Steganlage des Tangermünder Wassersportvereins, eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister der Stadt, der Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Tangermünde. Außerdem gibt es zum Ende des öffentlichen Teils der Sitzung wieder eine Einwohnerfragestunde.

Feiern direkt an der Elbfähre

Ferchland (aho) • In der ostelbischen Gemeinde Ferchland gibt es zum Ende des Monats April wieder eine Feier im Doppelpack. Am 30. April wird ab 20 Uhr direkt am Fähranleger Ferchland-Grieben „Tanz in den Mai“ mit Lasershow angeboten. Der Eintritt ist frei. Die Fähre fährt bis 22 Uhr. Am 1. Mai gibt es ebenfalls an diesem Standort böhmische Blasmusik von 11 bis 18 Uhr.

Notwasserversorgung wird Thema werden

Tangermünde (aho) • Das Thema der Notwasserversorgung werde die Region in nächster Zeit mehr beschäftigen, sagte jetzt Bürgermeister Jürgen Pyrdok. Zusammen mit den Verantwortlichen des Katastrophenschutzes werde es besprochen werden.

Berichtigung

Die „Rathaus-Buchhandlung“ in Tangermünde gibt es nach wie vor. Allerdings nicht mehr in der Kirchstraße, sondern in der Langen Straße. Auf Seite 24 der gestrigen Ausgabe war ein Foto veröffentlicht, das das Geschäft in der Kirchstraße im heutigen Zustand zeigt. Ein Verweis auf den Umzug fehlte.

Mit Livemusik und Bockbier in den Wonnemonat Mai

„Million Miles“ und DJs spielen in „Brauerei“

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Dass in Tangermünde seit Ende vergangenen Jahres wieder Bier gebraut wird, ist vielen bekannt. Auch die Tatsache, dass es seit einigen Jahren die Tradition einer Tanz-in-den-Mai-Veranstaltung in der „Alten Brauerei“ gibt, ist mittlerweile bei jenen, die gern Livemusik erleben und tanzen, angekommen.

Armin und Christian Schulz als Inhaber des Hotels am Eulenturm wollen beides erstmals miteinander verbinden. Und zwar wird es in den ersten Minuten des 1. Mai den Fassanstich für das erste selbst gebraute „Mai-Bock“ geben.

Nicht nur tolle Live- und Disco-Musik, sondern pünktlich um Mitternacht Freibier in Form von frisch gezapftem Maibock werden deshalb am Abend des 30. April bis in die Morgenstunden des 1. Mai in die „Alte Brauerei“ locken.

Während im Festsaal traditionell die Tangermünder Coverband „Million Miles“ mit Rock- und Popsongs sowie einigen Ostrocktiteln zum Tanz bis weit nach Mitternacht bittet, werden zur gleichen Zeit die



„Million Miles“ in der seit vielen Jahren gleichbleibenden Besetzung. Foto: Veranstalter

DJs Dieter Passak und Bernd Langnese im Gewölbekeller mit aktuellen Charts und vielen Discoklassikern ihre Fans finden.

Die Veranstaltung beginnt am 30. April um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf unter der Rufnummer 039322/441 45.